

Protokoll Ortschaftsrat Bad Kösen

Ort: Stiftung Schulpforta, Besucherzentrum Schulpforte, Schulstraße 22,
06628 Naumburg (Saale) OT Schulpforte
Sitzung: Dienstag, der 1. Februar 2022
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.50 Uhr

Anwesende Ortschaftsräte:

Fritzsche, Holger; Ortsbürgermeister
Burmeister, Andreas; Mitglied
Doering, Frank; stellv. Ortsbürgermeister
Gerber, Arndt; Mitglied
Grosch, Jürgen; Mitglied
Kernchen, Uwe; Mitglied
Kroha, Peter; Mitglied
Krunig, Axel; Mitglied
Müller, Ines; Mitglied
Schneider, Anico; Mitglied
Weidemeier, Dirk; Mitglied
Zippließ, Reiner; Mitglied
Zweigler, Kurt-Richard; Mitglied

Abwesende Ortschaftsräte:

Fritzsche, Mirko (E)
Kreisel, Jacqueline (E)

Aus der Verwaltung:

Oberbürgermeister Müller
Frau Democh, SGL Tief- und Gartenbau
Frau Krumov, SB städtebauliche Planung
Frau Malek, Protokollantin

Gäste:

Frau Sparfeld, Architekten und Ingenieure Halle
Herr Herbig, GWG Wohnungsgesellschaft Naumburg mbH

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschriften der Sitzungen des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 30.08.2021 und 05.10.2021
5. Protokollkontrolle
6. Bekanntgabe der in der Sitzung am 30.08.2021 und im schriftlichen Verfahren am 21.12.2021 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
7. Bericht des Ortsbürgermeisters
8. Hinweise und Anregungen zum Bericht des Ortsbürgermeisters
9. Bebauungsplan Nr. 201 „Wohnen Punschrau Nord“, Aufstellungsbeschluss, Vorlagen-Nr. - 113/21
10. Bebauungsplan Nr. 201 „Wohnen Punschrau Nord“, Beschluss zur Billigung und Auslegung des Entwurf des Bebauungsplanes, Vorlagen-Nr. - 114/21
11. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschriften des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 30.08.2021, 05.10.2021 und 21.12.2021
2. Änderung des Pachtvertrages Gaststätte Rudelsburg, Am Burgberg 33, 06628 Naumburg OT Bad Kösen, Vorlagen-Nr. - 111/21
3. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Fritzsche eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 15 stimmberechtigten Mitgliedern des Ortschaftsrates Bad Kösen sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. **Feststellung der Tagesordnung**

Ortschaftsrat Doering empfindet es unschön, dass über die Baumaßnahme Friedrich-Ebert-Straße/Schmettaustraße nur im TOP „Sonstiges“ beraten bzw. gesprochen werden soll. Er sagt, dass dies ein Thema vom allgemeinen öffentlichen Interesse ist und bittet zukünftig darum, solch wichtige Themen mit einem Tagesordnungspunkt zu benennen.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. **Einwohnerfragestunde**

Herr Maik Leibiger, Punschrau, erinnert an den Dorfspaziergang in Punschrau und bittet um Instandsetzung der sehr schlechten Straßen, insbesondere von Punschrau Nr. 48 bis zur Schwellenstraße.

Oberbürgermeister Müller sagt, dass in Auswertung des Dorfspazierganges ganz besonders wichtige Maßnahmen festgelegt wurden und bereits eine Umsetzung erfolgt ist.

Herr Bernhard Bösel, Bad Kösen, spricht erneut den Parkplatz in der Uferstraße an; hier stehen regelmäßig Wohnmobile. Er bittet um regelmäßige Überprüfung durch den Stadtordnungsdienst.

Ortsbürgermeister Fritzsche sagt, dass hier eine prinzipielle Klärung für Caravan-Stellplätze und Parkplatzbewirtschaftung erfolgen sollte.

Herr Bösel bittet weiterhin um eine Parkplatzfreistellung für ihn selbst. Ortsbürgermeister Fritzsche wird sich dies mit ihm vor Ort ansehen.

Herr Tim Sonnekalb, Kleinheringen, spricht die Baumaßnahme Ortsumfahrung Bad Kösen und einen Termin für den Baustart der Brücke an. Er fragt nach einer Anwohnerinformation bzw. ob in der Stadtverwaltung dazu etwas bekannt ist.

Oberbürgermeister Müller wird noch einmal mit Nachdruck bei der LSBB nachfragen.

Herr Michael Hecklau, Punschrau, fragt nach dem Rückbau der „alten Punschrauer Straße“ (Abzweig B87) und regt eine Busschleife an. Er bittet um eine schriftliche Stellungnahme.

Frau Democh erklärt, dass der Rückbau vor der Eingemeindung mit einer Planfeststellung beschlossen wurde und eine Änderung nur über ein Planfeststellungsverfahren möglich ist. In diesem Zusammenhang wird über das Flurneuordnungsverfahren (Förderung für landwirtschaftlichen Wegebau, Teilnehmergeellschaft), die Radwegführung (LSBB ist nicht für touristische Radwege zuständig) und die „alte Punschrauer Straße“ gesprochen.

Herr Leibiger fragt nach einer Möglichkeit, dass der Rückbau der „alten Punschrauer Straße“ nicht komplett erfolgt (Fahrbahnbreite 3m, Einbahnstraße, Buslinienführung). Herr Hecklau bittet erneut um Nachfragen bei der LSBB und um schriftliche Antwort.

Ortsbürgermeister Fritzsche bittet um Prüfung bzw. Erklärung in welcher Form der Rückbau erfolgen soll.

zu TOP 4. **Bestätigung der Niederschriften der Sitzungen des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 30.08.2021 und 05.10.2021**

Die Niederschrift vom 30.08.2021 wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder: 15
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

Stimmverhältnis: mehrheitliche Annahme
Abstimmung: laut Vorschlag

Die Niederschrift vom 05.10.2021 wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder: 15
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

Stimmverhältnis: mehrheitliche Annahme
Abstimmung: laut Vorschlag

zu TOP 5. Protokollkontrolle

Ortschaftsrat Doering erinnert an folgende Sachverhalte:

1. Anfrage von Herrn Kanzler zum Baugeschehen in der Borlachstraße aus der Sitzung vom 06.07.21. Hierzu gab es einen Zwischenbescheid; er bittet um Auskunft zum aktuellen Stand. Dies wird schriftlich erfolgen.
2. aktueller Stand Ersatzneubau Brücke Rudelsburgpromenade
3. aktueller Stand Fähranleger
4. neuer Termin für die Beratung Hochwasserschutz (geplante Deichrückverlegung Schulpforte durch LHW)

Frau Democh antwortet zu Punkt 2, dass aktuell die Vorplanung (Betonanalysen Pfeiler) erfolgt und zu Punkt 3, dass die Planung für die Baumaßnahme Fähranleger bis zum vollständigen Aufbau des Schlauchwehres (genaue Anstauhöhe muss bekannt sein) ausgesetzt ist. Aktuell erfolgt aber die denkmalpflegerische Prüfung und weiterhin muss für den Baubeginn die Fährsaison vorüber sein.

Ortschaftsrat Burmeister erinnert an seine Anfrage zum Geländer Weinberge. Frau Democh informiert über unterschiedliche Meinungen in der Stadtverwaltung und erläutert Schutzeinrichtungen für öffentliche Straßen. Oberbürgermeister Müller sagt, dass eine Prüfung erfolgen und ein Vorschlag ausgearbeitet wird.

zu TOP 6. Bekanntgabe der in der Sitzung am 30.08.2021 und im schriftlichen Verfahren am 21.12.2021 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Ortsbürgermeister Fritzsche liest folgende Beschlüsse vor:

Beschlussnummer - 74/21

„Der Ortschaftsrat befürwortet und empfiehlt den Verkauf der Flurstücke 922/73 und 980/73 in der Gemarkung Bad Kösen, Flur 2, an Katrin und Andreas Türke, Bad Kösen, Borlachstr. 44c, 06628 Naumburg (Saale).“

-Einstimmige Annahme-

Beschlussnummer - 75/21

„Der Ortschaftsrat befürwortet und empfiehlt den Verkauf des Flurstückes 116/3 in der Gemarkung Bad Kösen, Flur 18, an Mandy Reichardt und Christian Oberreich, Saaleck, Am Burgberg 24, 06628 Naumburg (Saale).“

-mehrheitliche Annahme-

Beschlussnummer - 106/21

- „I. Der Ortschaftsrat befürwortet und empfiehlt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 8/5 in der Gem. Bad Kösen, Flur 16, mit einer Fläche von ca. 2.130 m² an

- Michael Schache, Bad Kösen, Friedrich-Ebert-Straße 24, 06628 Naumburg (Saale).
- II. Der Ortschaftsrat befürwortet und empfiehlt den Verkauf des Flurstückes 665/10 in der Gemarkung Bad Kösen, Flur 16, mit einer Fläche von 40 m² und die Verpachtung des Flurstückes 663/8 mit einer Fläche von 46 m², sowie einer Teilfläche von ca. 1.000 m² aus dem FS 8/5, Gem. Bad Kösen, Flur 16 an Wolfram Draht, Bad Kösen, Rudelsburgpromenade 1, 06628 Naumburg (Saale).“
- mehrheitliche Annahme-*

Beschlusnummer - 107/21

„Der Ortschaftsrat befürwortet und empfiehlt den Verkauf des Flurstückes 44/152 in der Gemarkung Bad Kösen, Flur 10, an Jaqueline Kreisel, Bad Kösen, Am Galgenberg 21, 06628 Naumburg (Saale).“

-Einstimmige Annahme-

zu TOP 7. Bericht des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Fritzsche liest die Zuarbeit der Sachgebiete für den Bericht (Anlage 1) vor und kommt auf Folgendes zu sprechen:

- Impf-Bus: 2mal in Bad Kösen mit Nutzung des ehemaligen Rathauses
 - Rohrbruch Lindenstraße: Dank an Mitarbeiter der Wasserwirtschaft
 - Schlauchwehr: Montage des 2. Teiles nur bei Niedrigwasser möglich (aktueller Wasserstand zu hoch)
 - Gebäude Sparkasse (Grundstücksverkauf soll erfolgt sein); Klärung Pflege des städtischen Parkplatzes erforderlich
 - Kurmittelhaus: Besichtigung mit Marzona-Stiftung mit dem Ziel einer Ausstellung
- Oberbürgermeister Müller ergänzt, dass die Familie Marzona den größten Privatbesitz an zeitgenössischer Kunst hat und eine Kunstaussstellung (aktuell erfolgen Abstimmungen verbunden mit Maßnahmen für Stadt und Kurbetriebsgesellschaft) im Kurmittelhaus in Bad Kösen möglich wäre.
- Sitzgruppe Seekurpark wird wieder errichtet
 - Nachlass „Senior Schumann“ bestehend aus Filmen, Fotografien usw. wurde heute im ehemaligen Rathaus übergeben; es werden Ehrenamtliche für die Sichtung bzw. Archiv gesucht
 - Bergschule wurde beräumt, Fundus für Heimatverein gesichert
 - „Bad Kösen räumt auf“ Termin voraussichtlich am 09.04. (Wochenende vor Ostern)
 - Brunnenfest wahrscheinlich in diesem Jahr am 2. Wochenende im Juni (11./12.06.) da am 1. Juniwochenende Pfingsten ist

zu TOP 8. Hinweise und Anregungen zum Bericht des Ortsbürgermeisters

Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Krunig erklärt Frau Democh die Notwendigkeit einer Vollsperrung in der Loreleypromenade; Teilsperrung ist aufgrund von Sicherheit nicht möglich.

Ortschaftsrat Krunig weist auf den Fußweg am Gradierwerk runterwärts hin und sagt, dass dort oben eine Beschilderung mit Information zur Vollsperrung hingehört.

Zu den Baumaßnahmen im Rahmen des Breitbandausbaues (Mängelbeseitigung) bittet Ortschaftsrat Gerber um Kontaktaufnahme mit ihm.

zu TOP 9. Bebauungsplan Nr. 201 „Wohnen Punschrau Nord“ Aufstellungsbeschluss

Beschlusnummer - 113/21

Eine Projektvorstellung wird nicht gewünscht.

Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Doering erklärt Frau Krumov die Anlagen mit unterschiedlichem Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich in Anlage 1 ist der Vorschlag der Stadtverwaltung und der zu

Beschließende. Der Geltungsbereich ist in Anlage 3 der ursprüngliche Antrag.

Sie erläutert, dass nach Beschluss durch den Gemeinderat die Offenlage erfolgt und dann nochmals Hinweise durch Einwohner gemacht werden können.

Der Ortschaftsrat Bad Kösen empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:
„Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) fasst folgenden Beschluss:

1. Gem. § 1 Abs. 3 BauGB soll für den in der Anlage 1 dargestellten Bereich (Teilflächen der Flurstücke 72, 73, 408 und 170 der Flur 7 in der Gemarkung Hassenhausen) ein Bebauungsplan aufgestellt werden.
2. Der Bebauungsplan trägt den Titel Bebauungsplan Nr. 201 „Wohnen Punschrau Nord“. Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 201 „Wohnen Punschrau Nord“ wird gemäß § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen zur Wohnflächenentwicklung) im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB vorgenommen.
4. Städtebauliches Ziel des Verfahrens ist die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung am Standort.
5. Im Planverfahren nach §13 a BauGB wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen.
6. Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 201 „Wohnen Punschrau Nord“ ist ortsüblich bekannt zu machen.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder: 15

davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Stimmverhältnis: einstimmige Annahme

Abstimmung: laut Vorschlag

zu TOP 10. Bebauungsplan Nr. 201 „Wohnen Punschrau Nord“, Beschluss zur Billigung und Auslegung des Entwurf des Bebauungsplanes

Beschlusnummer - 114/21

Es ist kein Redebedarf vorhanden.

Der Ortschaftsrat Bad Kösen empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:
„Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) fasst folgenden Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 201 „Wohnen Punschrau Nord“, in der Fassung vom November 2021, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) wird bestätigt. Die Begründung, ebenfalls in der Fassung vom November 2021 mit Anlagen wird gebilligt.
2. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB durchgeführt werden. Von der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB sowie von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der Überwachung nach § 4c BauGB wird abgesehen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 201 „Wohnen Punschrau Nord“ in der Fassung vom November 2021 sowie die Begründung zum Entwurf in gleicher Fassung, soll gemäß § 3 (2) BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung der Öffentlichkeit vorgestellt werden.
4. Gleichzeitig sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden nach § 4 (2) BauGB zu unterrichten und am Verfahren zu beteiligen.
5. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs erfolgt für die Dauer eines Monats während der üblichen Dienstzeiten bei der Stadt Naumburg (Saale), im Fachbereich 2, Markt 12 sowie im Bürgerbüro der Stadt Naumburg (Saale). Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen schriftlich, per E-Mail und/oder während der

Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Die auszulegenden Unterlagen sind während der Auslegungszeit zur Möglichkeit der Einsichtnahme in die Planunterlagen für Jedermann auf der Internetseite der Stadt Naumburg (Saale) einzustellen.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder:	15		
davon anwesend:	13		
Ja-Stimmen:	13	Stimmverhältnis:	einstimmige Annahme
Nein-Stimmen:	0	Abstimmung:	laut Vorschlag
Enthaltungen:	0		

zu TOP 11. Sonstiges

Ortschaftsrat Doering sagt, dass aufgrund der erfolgten Lärmschutzmaßnahmen in der Bahnhofstraße die Geräuschkulisse geringer ist und fragt, ob die verkehrsrechtliche Anordnung von 30 km/h noch notwendig ist. Dies soll geprüft werden.

Er berichtet über die Vergabe Trockenlegung Bergschule im Finanz- und Vergabeausschuss. Oberbürgermeister Müller schlägt eine Ortsbegehung der Bergschule durch Mitglieder des Ortschaftsrates (voraussichtlich im Mai) vor.

Weiterhin informiert Ortschaftsrat Doering über seine Anfrage im Gemeinderat zu Auswirkungen auf die Investitionen für das Gradierwerk aufgrund der Schiefelage der TWN; laut Geschäftsführung hat dies keinerlei Auswirkungen.

Ortschaftsrat Burmeister spricht die Waschanlage Kalkwerk und die Ampelregelung in Lengefeld an. Oberbürgermeister Müller sagt zur Waschanlage Kalkwerk, dass hier das Gespräch mit dem Umweltamt des Burgenlandkreises gesucht werden müsste.

Ortschaftsrat Kroha betont seine Unzufriedenheit zur Situation Gradierwerk.

Oberbürgermeister Müller betont, wie wichtig es ist, dass der Ortschaftsrat in die **Straßenbaumaßnahme Friedrich-Ebert-Str./Schmettaustraße** eingebunden wird.

Frau Democh zeigt Bilder und informiert über:

- Ausbau der Fahrbahn der Schmettaustraße von Einmündung Saalstraße bis Friedrich-Ebert-Straße Einmündung B 87 in Asphaltbauweise (10 cm Asphalttragschicht, 4 cm Asphaltdeckschicht), Gesamtaufbau 70 cm
- Gehwege (ursprünglich Mosaikpflaster aus Naturstein, bei Breitbandverlegung Gehweg Schmettaustraße provisorischer Deckenschluss mit Asphalt) sollen in der vorhandenen Gesamtbreite befestigt werden
- Straßenbaumersatzpflanzung: Gehweg in Friedrich-Ebert-Straße auf der Seite vor den Häusern 1-15 A geplant und Gehweg in Schmettaustraße keine Straßenbaumpflanzung aufgrund geringem Abstand zu Gebäuden bzw. unterirdischer Leitungsbestand möglich
- Ortstermin am 26.11.2021 mit Mitgliedern des Ortschaftsrates
- Fuß- und Radweg in Schmettaustraße möglich

Sie bittet um Abstimmung zum Ausbau der Gehwege in der Schmettaustraße von der Saalstraße bis zur Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße und in der Friedrich-Ebert-Straße bis Haus-Nr. 1 und stellt 3 Varianten vor:

1. Ausbau der Gehwege mit einer kompletten Asphalttragdeckschicht
2. Ausbau Gehweg Schmettaustraße in Asphalt, Gehweg Friedrich-Ebert-Straße Erhalt Mosaikpflaster im Bestand, Erneuerung Straßenborde und Anpassung des Mosaikpflasters in einer Breite von 1 m
3. Ausbau der Gehwege mit Rechteckpflaster aus Betonstein in Fortsetzung zum Gehweg Eckartsbergaer Straße (Vorschlag der Stadtverwaltung)

Ortschaftsrat Doering äußert Bedenken bei Starkregen, aufgrund der abgesenkten Borde könnten die Grundstücke in der Friedrich-Ebert-Straße 2-18 „absaufen“.
Frau Democh erklärt die aktuelle Situation der Straßeneinläufe sowie die zukünftige und Ortschaftsrat Krünig informiert, dass oberhalb Nr. 2 dieses Problem nicht auftreten könnte.

Auf Nachfrage von Ortschaftsrat Burmeister informiert Frau Democh noch über den angedachten Radweg in der Schmettaustraße und die Stellflächen.
Ein Lageplan von dem auszubauenden Straßenabschnitt (1. und 2. Bauabschnitt) soll als Anlage zum Protokoll genommen werden.

Ortschaftsrat Krünig sagt, dass die Baumaßnahme trotz seiner anfänglichen Skepsis unkompliziert verläuft und hebt den grundhaften Ausbau als positiv hervor.

Durch die anwesenden Mitglieder des Ortschaftsrates wird der Ausbau der Gehwege mit Betonrechteckpflaster (Vorschlag der Stadtverwaltung) als beste Variante befürwortet.

Ortschaftsrätin Müller bittet bezogen auf die Baumaßnahme Friedrich-Ebert-Str./ Schmettaustraße und die Baustellenampelregelung um vermehrte Kontrollen durch den Stadtordnungsdienst zum Einhalten des Parkverbotes und Prüfung der Standorte der Beschilderung (Versetzen durch Anwohner).

Ortschaftsrat Weidemeier fragt nach dem aktuellen Stand für die Fahnenmasten - Saalebrücke.

Ortsbürgermeister Fritzsche schließt um 20:06 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.


Holger Fritzsche
Ortsbürgermeister


Sandra Malek
Protokollantin

Anlagen: 1. Zuarbeit der Sachgebiete für den Bericht des Ortsbürgermeisters
2. Lageplan von dem auszubauenden Straßenabschnitt (1. und 2. Bauabschnitt) der Friedrich-Ebert-Straße und Schmettaustraße